

Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung - Abschnitt Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Oberpfalz – Umspannwerk Etzenricht (Ltg.Nr. B160)



Bodenschutzkonzept

Tabelle 1: Clusterung der Masten (Neu- und Rückbauleitung) hinsichtlich homogener Bodentypen und –substraten inkl. Abschätzung der spezifischen Verdichtungsempfindlichkeit

Cluster	Mastnummer Neubauleitung + 110-kV- Masten	Mastnummer Rückbauleitung B100 + 110-kV-Leitung Umbau	Bodenklasse	Bodentyp	Substrate	Verdichtungs- empfindlichkeit*
B-A - 1	-	6	Braunerden	Braunerde	aus (grusführendem) Lehm (Kristallinzersatz, Lösslehm)	+
B-A - 2	190, 220, 221, Arbeitsfläche 189, Arbeitsfläche 220	32	Stauwasserböden	Pseudogley und verbreitet Braunerde-Pseudogley	aus Schluff bis Lehm über Lehm bis Schluffton (Lösslehm oder Lösslehm mit lehmiger Beimengung unterschiedlicher Herkunft)	+
B-A - 3	198	-	Gleye	Gley und Braunerde-Gley	aus (skelettführendem) Sand (Talsediment)	-
B-A - 4	212	13	Gleye	Anmoorgley und humusreicher Gley, gering verbreitet Niedermoorgley	aus (skelettführendem) Sand (Talsediment)	-
B-A - 5	119	Arbeitsfläche 96	Gleye	Gley und Braunerde-Gley	aus (skelettführendem) Schluff bis Lehm, selten aus Ton (Talsediment)	+
B-A - 6	1cN (O28B)	95, Arbeitsfläche 1dN (O28B)	Gleye	Anmoorgley und humusreicher Gley, gering Verbreitet Niedermoorgley	aus (skelett.) Schluff bis Lehm, selten aus Ton	+
B-A - 7	447	74	Gleye	Bodenkomplex: Gleye und andere grundwasserbeeinflusste Böden	aus (skelettführendem) Sand (Talsediment)	-
B-A - 8	100, 130, 145, 166, 177, 189, 193, 194, 112aN (E95), Arbeitsfläche 104, Arbeitsfläche 131, Arbeitsfläche 135, Arbeitsfläche 136, Arbeitsfläche 140, Arbeitsfläche 145, Arbeitsfläche 173, Arbeitsfläche 174, Arbeitsfläche 223	1, 96, 1a (B111a), Arbeitsfläche 42, Arbeitsfläche 1cN (O28B)	Gleye	Bodenkomplex: Gleye und andere grundwasserbeeinflusste Böden	aus (skelettführendem) Schluff bis Lehm, selten aus Ton	+
B-A - 9	127, Arbeitsfläche 127	Arbeitsfläche 86	Podsole	Podsol und Braunerde-Podsol	aus (kiesführendem) Sand, gering verbreitet aus Kiessand	-
B-A - 10	126, Arbeitsfläche 128	-	Podsole - Stauwasserböden	Pseudogley-Podsol, gering verbreitet Podsol-Pseudogley	aus (kiesführendem) Sand, gering verbreitet aus Kiessand	-
B-A - 11	-	80	Braunerden	Braunerde (podsolig), gering verbreitet Podsol-Braunerde	aus (kiesführendem) Sand, gering verbreitet aus Kiessand	-
B-A - 12	110, 124, 125, 128, 129, Arbeitsfläche 111	81, 86	Braunerden	Pseudogley-Braunerde und pseudovergleyte Braunerde	aus Sand (Deckschicht) über (kiesführendem) Lehmsand bis Sandlehm	0
B-A - 13	111, 135, 146, 1N (O28B), 1aN (O28B), 1bN (O28B), 1N (O28C), 2N (O28C), Arbeitsfläche 126, Arbeitsfläche 128, Arbeitsfläche 131	79, 104, E2 (O28C), E3 (O28C) E4 (O28C)	Braunerden - Stauwasserböden	Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	aus Sand bis Lehm (Deckschicht) über (kiesführendem) Lehmsand bis Sandlehm, gering verbreitet über Kieslehmsand	0
B-A - 14	-	88	Braunerden - Stauwasserböden	Braunerde und Pseudogley-Braunerde, gering verbr. Braunerde-Pseudogley	aus (kiesführendem) Tonschluff bis Schluffton, gering verbreitet mit Deckschicht aus Lehm	+
B-A - 15	1 (O28D)	-	Braunerden - Stauwasserböden	Braunerde und Pseudogley-Braunerde, selten Braunerde-Pseudogley	aus Schluff bis Lehm (Lösslehm, Tertiämat.)	+
B-A - 16	102 - 118, 120 - 123, 131, 133, 134, 137, 1eN (O28B), 1N (O28D), 2N (O28D), Arbeitsfläche 124	77, 78, 82 - 85, 89 - 94, 105, 111, 112, E1 (O28C), 3N (O28D), Arbeitsfläche 96, Arbeitsfläche 91	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus kiesführendem Lehm bis Kieslehm bis -schluff (Deckschicht) über kiesführendem Lehm bis Schluffton	+
B-A - 17	116	Arbeitsfläche 99	Braunerden	Braunerde und Humusbraunerde	aus Schuttelhm bis -schluff über Lehmschutt bis Schutt (Basalt), gering verbreitet Ranker und Felshumusboden aus Basalt(schutt)	0
B-A - 18	96 - 98, 101, 103, 105 - 107, 112 - 115, 117, 118, Arbeitsfläche 116	97 - 103, 108, 115, 116	Stauwasserböden	Pseudogley, gering verbreitet Braunerde-Pseudogley	aus skelettführendem Schluff bis Lehm (Deckschicht) über Kryogrus- bis Schuttelhm (Basalt)	+
	-	Arbeitsfläche 35	Braunerden	Braunerde, verbreitet Podsol-Braunerde	aus kiesführendem Lehm bis Kiessandlehm (Konglomerat)	0
	Arbeitsfläche 192	-	Braunerden - Stauwasserböden	Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley	gering verbreitet Pseudogley aus Sand über Sand, gering verbreitet über Sandlehm ((Kalk-)Sandstein)	-
B-A - 19	186 - 188, 191, 192	28 - 31, 33 - 36	Stauwasserböden	Pseudogley, verbreitet Braunerde-Pseudogley	aus Lehm bis Schluff (Deckschicht) über Lehm bis Schluffton	+
B-A - 20	196, Arbeitsfläche 195	27	Braunerden	Braunerde, podsolige Braunerde und selten Podsol-Braunerde	aus kiesig-sandiger polygenetischer Deckschicht über sandigen Substraten des Keupers und des Muschelkalks	-

* Verdichtungsempfindlichkeiten bei Feldkapazität: "-"= gering, "0"= mäßig, "+"= hoch, "k.A."= keine Abschätzung möglich

Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung - Abschnitt Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Oberpfalz – Umspannwerk Etzenricht (Ltg.Nr. B160)



Bodenschutzkonzept

Cluster	Mastnummer Neubauleitung + 110-kV- Masten	Mastnummer Rückbauleitung B100 + 110-kV-Leitung Umbau	Bodenklasse	Bodentyp	Substrate	Verdichtungs- empfindlichkeit*
B-A - 21	195, 199, 200 - 207	17 - 25	Stauwasserböden	Pseudogley und Podsol-Pseudogley	aus sandigen Substraten des Keupers und des Muschelkalks über Lehmen und Tonen, z.T. auch sandige Lehme	+
B-A - 22	197	26	Stauwasserböden	Pseudogley und Podsol-Pseudogley	aus sandigen Substraten des Keupers und des Muschelkalks über Lehmen und Tonen, z.T. auch sandige Lehme	+
B-A - 23	208	16	Podsole - Braunerden	Braunerde-Podsol, Podsol und stark podsolige Braunerde	aus (z.T. kiesigen) Sanden des Buntsandsteins	-
B-A - 24	209 - 211	14, 15, Arbeitsfläche 16	Podsole - Braunerden	Braunerde-Podsol, Podsol und podsolige Braunerde	aus kiesig-sandiger Deckschicht unterschiedlicher Genese, vereinzelt auch Flugsanden über (z.T. kiesigen) Sanden des Buntsandsteins	-
B-A - 25	214, 216 - 219, 222	4, 5, 7 - 11, 1 (O28A)	Braunerden - Ah/C-Böden	Braunerde, selten Regosol	aus Grussand bis Sandgrus (Fanglomerat)	-
B-A - 26	223 - 227, Arbeitsfläche 1N (B160B), Arbeitsfläche 2N (B160B), Arbeitsfläche 1 (B111a)	2, 3, Arbeitsfläche 1	Braunerden	Braunerde	aus Schluffsand bis Lehmschluff (Schluffstein)	+
B-A - 27	215	-	Braunerden - Stauwasserböden	Pseudogley-Braunerde und pseudovergl. Braunerde, gering verbr. Braunerde-Pseudogley	aus grusf. Sand bis Lehm (Decksch.) über Grussand bis -sandlehm (Fanglomerat) oder Sandschluff	0
B-A - 28	213	12	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus grusführendem Sand bis Lehm (Deckschicht) über Gruslehm bis Gruslehm (Fanglomerat) oder Schluff (Schluffstein)	0
B-A - 29	95	117	Braunerden	Braunerde (podsolig)	aus Gruslehm bis Grusschluff (Quarzit(schiefer))	0
	Arbeitsfläche 144	-	Braunerden - Podsole	Braunerde, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol	aus (Kryo-)Sandstutt (Granit oder Gneis)	-
B-A - 30	155, 162, 163, 165, Arbeitsfläche 154, Arbeitsfläche 164	56, 57, 60, 61, 63, 3 (B160A), 4 (B160A), Arbeitsfläche 55, Arbeitsfläche 5 (B160A)	Braunerden	Braunerde (podsolig)	aus (Kryo-)Sandgrus bis Grus (Granit)	-
B-A - 31	104, 11N (O28B)	76, 109, 1 (O28B)	Ah/C-Böden - Braunerden	Braunerde-Regosol und Braunerde (podsolig), gering verbreitet Regosol	aus (Kryo-)Sandgrus bis Grus (Granit)	-
B-A - 32	143, 148, 146 - 151, 156 - 160, 168, 184, 185, Arbeitsfläche 147, Arbeitsfläche 167	49, 58, 64 - 66, 69 - 71, 73, 75, 2 (B160A), Arbeitsfläche 59, Arbeitsfläche 72, Arbeitsfläche 1 (B160A)	Braunerden - Ah/C-Böden	Braunerde (podsolig), gering verbreitet Braunerde-Regosol	aus (Kryo-)Sandgrus bis Grus (Granit oder Gneis)	-
B-A - 33	170, 171, 1 (B160A), 6 (B160A), Arbeitsfläche 168	51, 52, 54, 55, 59, 5 (B160A), Arbeitsfläche 53	Braunerden	Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Sand bis Grussand (Amphibolit oder Diorit oder Gabbro)	-
B-A - 34	161	-	Braunerden - Ah/C-Böden	Braunerde und Braunerde-Regosol, gering verbreitet Regosol	aus (Kryo-)Sandgrus bis Grus (Amphibolit oder Diorit oder Gabbro)	-
B-A - 35	-	53	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus skelettführendem Kryoschluff bis -lehm über Kryolehm bis -ton	+
B-A - 36	99, 130, 167, 169, 172 - 175, 178 - 183, Arbeitsfläche 131, Arbeitsfläche 133, Arbeitsfläche 141, Arbeitsfläche 166	37 - 43, 45 - 48, 50, Arbeitsfläche 83	Braunerden	Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Sand bis Grussand (Granit oder Gneis)	-
B-A - 37	109	Arbeitsfläche 106	Braunerden	Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Lehm (Lösslehm, Granit oder Gneis)	+
B-A - 38	139, Arbeitsfläche 100, Arbeitsfläche 138, Arbeitsfläche 140, Arbeitsfläche 150, Arbeitsfläche 151, Arbeitsfläche 152, Arbeitsfläche 112N (E95)	67, 68	Stauwasserböden - Braunerden	Braunerde-Pseudogley und Pseudogley-Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Sand bis Lehm (Granit oder Gneis)	0
B-A - 39	164, 176, Arbeitsfläche 150, Arbeitsfläche 158, Arbeitsfläche 163, Arbeitsfläche 167	44, 62, 72, Arbeitsfläche 47, Arbeitsfläche 62	Stauwasserböden - Gleye	Bodenkomplex: Vorherrschend Pseudogley, gering verbreitet Gley	aus skelettführendem (Kryo-)Lehm bis Gruslehm (Granit oder Gneis)	0
B-A - 40	108, 138, 140 - 142, 145, 146, 152 - 154, 112N (E95), Arbeitsfläche 107	87, 106, 107, 110, 113, 114, 112a (E95), Arbeitsfläche 112	Stauwasserböden - Gleye	Pseudogley und Gley-Pseudogley, gering verbreitet Gley	aus (Kryo-)Grussand (Granit oder Gneis)	-

* Verdichtungsempfindlichkeiten bei Feldkapazität: "-"= gering, "0"= mäßig, "+"= hoch, "k.A."= keine Abschätzung möglich